

Die Architekten Jens Pasche, Detlef Sacker, Stadtwerke Geschäftsführer Stefan Kleck, Künstler Willi Gilli und OB Martin Wolff bei der Einweihung der Badewelt Bretten. (v.l.n.r.)

Foto: Klohr

Hallenbad eingeweiht

„Ein Stück Stadtmarketing zum Reinspringen und Wohlfühlen“

Noch ist es nicht voll im Betrieb – doch am Freitag wurde das rundum erneuerte und ausgebaut Hallenbad Bretten offiziell eingeweiht. Als „ein Stück Stadtmarketing zum Reinspringen und Wohlfühlen“, bezeichnete es dabei Oberbürgermeister Martin Wolff. Mit dem neuen Bad habe die Stadt eine Einrichtung, die in der Region ihresgleichen suche. Ein Großteil der Bauarbeiten sei von Bretten Firmen geleistet worden.

„Das zeigt, wie wettbewerbsfähig unsere Unternehmen sind“, so der OB. Das neue Brettener Hallenbad ist in mehrfacher Hinsicht eine Besonderheit. So haben die Stadtwerke dort eine moderne Belüftungsanlage eingebaut. Anders als in den meisten anderen Saunalandschaften wird dabei die Abwärme nicht in die Luft geblasen, sondern großteils zur Temperierung der Räume wieder genutzt. Außerdem wird es

im Wellnessbereich ein Salarium geben – das ist eine Art wohl temperierter Kurzurlaub an der Nordsee. Dort wird Himalayasalz zu feinsten Kristallen gemahlen und dann unter Hochdruck in den rund 35 Grad warmen Ruhebereich geblasen. Für Asthmatiker und Menschen mit Atemwegserkrankungen gilt das als sehr wohltuend. Die neue Brettener Saunalandschaft ist bundesweit eine der ersten Anlagen, in die diese

Technik zum Einsatz kommt. Die Baukosten liegen mit voraussichtlich insgesamt rund 17 Millionen Euro nur leicht über den Planungen. Noch laufen die letzten Arbeiten am neuen Hallenbad. Doch am Messe-Wochenende, 25./26. März, wird das Bad bereits für die Allgemeinheit bei einem Tag der offenen Tür zugänglich sein. Komplette geöffnet wird das Bad spätestens zum 1. Mai.

Zahlen und Daten zum Hintergrund

Wellness/Saunabereich:
 3 Aufgussaunen (Rotweinsauna 40 Personen, Weißweinsauna 48 Personen, Kraichgau-Löly 30 Personen)
 1 Softsauna mit Farblichttherapie (30 Personen)
 1 Salarium (Salzraum) (15 Personen)
 1 Dampfbad (15 Personen)
 1 Ruheraum für 35 Personen
 1 Sauna-Lounge für 30 Personen
Gastrobereich
 1 Erlebnisduschen (Regen, Strahl, Schwall, Eimer)
Zum Badebereich:
 1 Schwimmerbecken 25 x 16,66 m

mit 3 m Plattform und 1m Sprungbereich.
 1 Lehrschwimmbecken 16,66 x 9 m
 1 Entspannungs- und Vitalbecken 25 x 14 m ausgestattet mit Schwall, Strömungskanal, Luftsprudelliegen, Luftsprudelbecken, Massagedüsen, zwei Schwimmbahnen.
 Kleinkinderbecken ausgestattet mit zwei Wasserzonen (Spielwasser und Strandbereich) Rutschbahn, Wasserturbine
Insgesamt: Grundfläche ca. 2250 m² (mehr als doppelt so viel Quadratmeter wie vorher).

Jugendmusikschule beeindruckt bei Jubiläumskonzert

Bretten's musikalische Zukunft scheint gesichert: Beim Jubiläumskonzert der Jugendmusikschule Unterer Kraichgau (JMS) bewiesen die Schüler durchweg ausreichend Fähigkeit, Talent und Interesse, um die Stadt auch in den kommenden Jahren sowohl instrumental als auch mit Gesang auf höchstem Niveau versorgen zu können. Der JMS eilt ihr guter Ruf voraus, entsprechend ist der Andrang am Sonntagabend im Alten Rathaus: Alle 120 Stühle im Saal sind sofort besetzt. Und die Schüler halten, was sie versprechen: So wagen sie sich

an die ganz Großen - etwa Bach, Strauss, Brahms oder Vivaldi - und die Nachwuchsmusiker meistern sie durchweg fehlerfrei. Mit Violine, Flügel, Querflöte, Gitarre, Schlagzeug, Violoncello, diversen Blechblasinstrumenten und herausragenden Gesangsstimmen gehen die jungen Talente ans Werk. Ihre Zuhörer verwöhnen sie mit einem äußerst abwechslungsreichen und gelungenen Programm querbeet vom 17. Jahrhundert bis in die Moderne und werden nach eineinhalb Stunden mit tosendem Beifall von den beeindruckten Gästen verabschiedet.



Die jungen Künstler begeistern die Gäste beim Konzert der Jugendmusikschule Bretten.

Badische Heimat



V.l.n.r. Markus Klohr, Heinrich Hauß, Dr. Peter Bahn, Heidemarie Leins, OB Martin Wolff, Dr. Sven von Ungern-Sternberg, Christopher Retsch und Alexander Kipphan.

Dieser Tage neu erschienen ist ein Themenheft der Zeitschrift „Badische Heimat“, die vom traditionsreichen, in Freiburg ansässigen „Landesverein Badische Heimat“ herausgegeben wird. Schwerpunktthema dieser Ausgabe ist das 1250-jährige Stadtjubiläum von Bretten. Neben einem Grußwort von Oberbürgermeister Martin Wolff sind in dem Heft acht Aufsätze vertreten, die ausführlich Bezug auf das Brettener Jubiläum nehmen. So befasst sich Museumsleiter Dr. Peter Bahn in einem einleitenden Beitrag unter dem Titel „Viel Steine gab's und wenig Brot“ mit Grundzügen der Brettener Stadtgeschichte. In einem weiteren Beitrag geht er auf das Ortsjubiläum von Diedelsheim ein, das in diesem Jahr gleichfalls die 1250-jährige urkundliche Ersterwähnung feiern kann. Stadtarchivar Alexander Kipphan beschreibt Geschichte und Bestände des Brettener Stadtarchivs und Dr. Martin Schneider setzt sich

unter dem Titel „Die Täufer und die Reformation im Kraichgau“ mit einem spannungsreichen Thema der regionalen Religionsgeschichte auseinander. Prof. Dr. Günter Frank, der Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie, stellt in einem Beitrag „Philipp Melanchthon als Reformator und Humanist“ dar und Stadträtin Heidemarie Leins befasst sich mit der jahrzehntelangen Wirkungsgeschichte der Brettener Ortsgruppe des „Landesvereins Badische Heimat“ um Dr. Otto Beutenmüller und Willy Bickel. Schließlich zeichnet Christopher Retsch die Baugeschichte und die Bausünden Bretten's nach und Pressesprecher Markus Klohr skizziert Lage und Verkehrsanbindung der Stadt. Das Themenheft ist eine Fundgrube stadthistorischer Informationen und ist bei der Tourist-Info, im Stadtmuseum Schweizer Hof und im Stadtarchiv erhältlich. Der Einzelpreis des 160 Seiten starken Heftes beläuft sich auf 11,50 EUR.

Life's Finest spendiert 1250-mal freien Eintritt für Brettener

Zum Stadtjubiläum 1250 Jahre Bretten hat sich Life's Finest – der Markt für schöne Dinge – etwas Besonderes ausgedacht: Der Gastgeber, Baron Papius, spendiert 1250-mal freien Eintritt für alle, die in Bretten geboren sind. „Das kann aus meiner Sicht ein schöner Beitrag dazu sein, den Markt auf dem Gut Schwarzerdhof auch bei den Brettenern bekannter zu machen“, sagte Oberbürgermeister Martin Wolff bei der Übergabe der Tickets auf dem Gut Schwarzerdhof. Seit Jahren kämen bereits viele Besucher aus dem ganzen Südwesten und sogar aus ganz Europa. Das Freikartenkonzept funktioniert folgendermaßen: Jeder kann vier Karten abholen – bereits ab dem 25. März, entweder bei der Tourist-Info in der Brettener Innenstadt oder auf dem Messestand der Stadt

Bretten am Wochenende. Sollte es noch Karten geben, werden auch am 25. Mai bei der After-Work-Party im Rathaus noch Tickets ausgegeben. Der Clou: Wer freien Eintritt in Anspruch nehmen will, muss an der Kasse bei Life's Finest durch Vorlage des Personalausweises nachweisen, dass er in Bretten geboren wurde. „Edles und Erlesenes, Schönes und Seltenes“ lautet das Motto der Veranstaltung „Life's Finest“. Dieses Jahr soll der „Edle Markt im Park“ mit rund 130 Ausstellern von 22. - 25. Juni stattfinden. Als Rahmen der Messe für Einrichtungs- und Lifestyleprodukte fungiert das Gut Schwarzerdhof, einem Landgut aus dem 18. Jahrhundert. In den Stallungen und dem Park können die Besucher essen und sich von den hochwertigen Angeboten der Aussteller inspirieren lassen.



OB Wolff und Baron Papius bei der Übergabe der Eintrittskarten.

Krämermarkt inmitten der Stadt

Am Dienstag, 4. April 2017 veranstaltet die Stadt Bretten ihren traditionellen Frühjahrskrämermarkt. Dabei schlagen zahlreiche „Fliegende Händler“ ihre Verkaufsstände auf dem Marktplatz, in der Fußgängerzone und in den umliegenden Straßen des Altstadtbereiches auf. Die Besucher erwarten ein vielfältiges Angebot, das von Mode jeglicher Art über Gardinen, Naturwaren, Blumen und Gewürze bis hin zu Kunsthandwerk und Süßwaren reicht. Selbstverständlich locken Imbissstände zum Verweilen. Der Markt ist ab 8.00 Uhr geöffnet und endet um 19.00 Uhr.

Aufgrund des Krämermarktes sind in der Innenstadt bestimmte Straßen und Parkplätze gesperrt. Dies betrifft besonders die Parkplätze bei der Stadtbücherei, die Anwohnerparkplätze in der Pfarrgasse sowie Oberen bzw. Unteren Kirchgasse, aber auch das Parkdeck in der Nähe des Neuen Rathauses. Die Stadt Bretten bittet alle Anwohner der Marktstraßen bereits am Vorabend, Montag, 3. April 2017, ihre Autos auf anderen Parkplätzen abzustellen. pm

Pfeiferturmfest

Im Zuge des Pfeiferturfestes wird die Straße Am Engelsberg zwischen der Apothekegasse und der Straße Am Gottesacker am Samstag, 1. April 2017

ab ca. 14 Uhr bis einschließlich Sonntag, 2. April 2017 ca. 19 Uhr für den Verkehr voll gesperrt.

Ausgenommen hiervon ist der Anlieger und Linienverkehr.

Die innerörtlichen Umleitungen erfolgen über die Sporgasse – Pforzheimer Straße – Wilhelmstraße bzw. über die Hirschstraße – Postweg bzw. Am Gottesacker – Wilhelmstraße. pm

Multiple Sklerose

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.).

Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat (30.3., 27.4., 18.5., 29.6., im Nebenzimmer im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden.

Der Amsel-Talk findet im Restaurant / Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10 in 76698 Ubstadt-Weiher (Ortsteil Weiher) an folgenden Terminen statt: 16.3., 13.4., 11.5., 8.6.

Zudem findet eine Vortragsveranstaltung mit anschließender Fragerunde zum Thema „Eigenverantwortung von Patienten/-innen mit MS“ am Freitag, den 24.3. ab 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Bürgerzentrum Bruchsal, Seminarraum 1 (1. OG - Aufzug vorhanden) statt. Eine Anmeldung ist bei der VHS erforderlich. Der Eintritt ist frei. pm

Tageseltern gesucht?

Suchen Sie eine Betreuung für Ihr Kind? Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir helfen Ihnen weiter!

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1

Email: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberderdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt.

Terminvereinbarung bitte unter 07252/9819871.

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden. pm

Völkerballturnier



Was vor zehn Jahren begann, ist heute schon zu einer Tradition geworden. Das Völkerballturnier fand vergangenes Wochenende im Hallensport-Zentrum „Im Grüner“ statt. Die Pfadfinder des DPSG Stamm ASKOLA Bretten haben

gemeinsam mit der Stadt Bretten Pfadfindergruppen aus allen Bünden der Region eingeladen. Gekommen sind 20 Gruppen mit rund 200 Personen. Am Ende durften sich bei den Kleinen Team Gondelsheim (1. Platz), Pater Kolbe

Medi (2.) und BDP Stamm Mammut Malsch (3.) und bei den Großen Pater Kolbe Maxi (1.) CVJM Diedelsheim (2.) und DPSG Bruchsal (3.) jeweils über einen Pokal freuen, den sie von Oberbürgermeister Martin Wolff überreicht bekamen. bal

Kreis-Integrations-Preis 2017

Jedes Jahr kommen zahlreiche Menschen aus bis zu 140 Herkunftsländern neu in den Städten und Gemeinden des Landkreises Karlsruhe an. Zur erfolgreiche Integration dieser Zuwanderer tragen viele Einzelne, Initiativen, Schulen, Vereine, Verbände, Unternehmen und vor allem auch die Kommunen bei.

Der Kreistag möchte dieses Engagement in besonderer Weise würdigen und lobt nun zum dritten Mal den Kreisintegrationspreis aus.

Damit sollen herausragende Aktivitäten ins Rampenlicht gerückt und in besonderer Weise gewürdigt werden. Bewerbungen können sich alle, die sich in besonderer Weise für die Integration bei uns lebender Migrantinnen und Migranten engagieren. Vorschläge können gerne auch von Dritten eingereicht werden. Ausgezeichnet werden Einzelpersonen, Gruppen, Vereine, Schulen sowie Verbände

für ihre Projekte zur Integration von Migrantinnen und Migranten. Vereine, Verbände, Organisationen und Unternehmen werden für gute Integrationsarbeit und Kommunen für beispielhafte integrative Gesamtkonzepte ausgezeichnet.

Folgenden Kategorien werden mit dem Kreis-Integrations-Preis gewürdigt:

- Innovative Projekte, welche direkt der Integration von Migrantinnen und Migranten dienen. Hier werden Projekte von Einzelpersonen, Gruppen, Vereinen, Schulen und Verbänden anerkannt.
- Vorbildliche Integrationsarbeit von Vereinen, Verbänden, Organisationen, Unternehmen.
- Beispielhafte kommunale Integrationskonzepte. Aufgerufen zur Bewerbung sind Kommunen des Landkreises.

Die Bewertung der eingereichten Vorschläge erfolgt insbesondere anhand der Kriterien, Vorbildfunktion, Dauer und Nachhaltigkeit der Maßnahme, Ideenreichtum und Originalität.

Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, die sich aus Mitgliedern verschiedener Interessensgemeinschaften zusammensetzt. Der Preis ist für Bewerbungen von Projekten von Einzelpersonen, Gruppen, Schulen und Vereinen mit 3.000 Euro dotiert.

Für die Integrationsarbeit von Verbänden, Organisationen, Unternehmen sowie Kommunen erfolgt keine finanzielle Anerkennung.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel verleiht den „Kreisintegrationspreis“ in einer öffentlichen Veranstaltung. Vorschläge können bis zum

30. April 2017 eingereicht werden. pm

Ein Pfarrersohn trifft auf Martin Luther



Eine Zeitreise mit Stefan Österle zu dem Wittenberger Reformator Martin Luther.

Johann Wolfgang von Goethe würdigte Luther zum Reformationsjubiläum 1817 als großen Deutschen, und auch Heinrich Heine fand lobende Worte für ihn.

Aber was bedeutet Luther heute, im Jahr 2017 - 500 Jahre nach dem Thesenanschlag an der Wittenberger Schlosskirche, den einige Schüler in einer Befragung sogar als Terroranschlag missverstehen?

Stefan Österle, ein schwäbischer Pfarrersohn, begab sich letzten Freitag im Melanchthonhaus auf eine sehr persönliche Entdeckungsreise: Erinnerungen aus dem Elternhaus, Zitate in kräftigem Lutherdeutsch, historische Porträts und Fotos zum aktuellen Zeitgeschehen - vor den Augen und Ohren der Besucher entstand Schritt für Schritt ein facettenreiches Mosaik; ein „Wortkino“,

das Luther in der Spannung von „Untertan und Freigeist“ zeigte.

Das „lutherische Reformationsprogramm“ von Dein Theater aus Stuttgart endete mit dem Zitat: „Jeder Mensch ist sein eigener Priester.“ Selbstbestimmter Glaube, das ist das bleibende Erbe des großen Wittenbergers. Also doch: Luther, der Freiheitsheld!

Axel Lange

Anmeldung zur Eheschließung

Erst nach Prüfung der zur Eheschließung notwendigen Dokumente durch den Standesbeamten (und ggf. des Präsidenten des Oberlandesgerichtes bei Eheschließung mit ausländischen Personen) steht fest, ob die Anmeldung zur Eheschließung rechtsverbindlich erfolgen kann.

Wir empfehlen Ihnen deshalb, die Anmeldung zur Eheschließung (Gültigkeit: 6 Monate) rechtzeitig vorzunehmen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die vorzulegenden notwendigen Unterlagen.

Eheschließungen finden montags bis freitags statt. Das Standesamt Bretten bietet zusätzlich zu den üblichen Ehe-

schließungsterminen Termine für Samstagtrauungen an folgenden Tagen im Jahr 2017 an:

22. April, 20. Mai, 24. Juni, 8. Juli, 12. August, 9. September, 21. Oktober, 25. November, 9. Dezember 2017

Die Anmeldegebühr für Eheschließungen beträgt 40 Euro. Bei Anmeldungen, bei denen ausländisches Recht zu beachten ist, unabhängig von der Staatsangehörigkeit der Verlobten, beträgt die Gebühr 80 Euro: Hinzu kommen noch Kosten für Urkunden, Stammbuch, Aufenthaltsbescheinigung. Bei Samstagtrauungen fallen zusätzlich Gebühren in Höhe von 60 Euro an.

Das Trauzimmer „Georg-Wörner-Kabinett“ bietet Platz für ca. 24 Personen. Sollen mehr Gäste an der standesamtlichen Trauung teilnehmen, sprechen Sie uns an. Für größere Hochzeitsgesellschaften besteht die Möglichkeit, den Bürgersaal zum Preis von 92 Euro im alten Rathaus anzumieten.

Trauzeugen sind gesetzlich nicht mehr vorgeschrieben. Sie können aber bis zu zwei Zeugen nach erfolgter Anmeldung der Eheschließung schriftlich benennen.

Sprechzeiten:
Montag, Dienstag, 8 - 12 Uhr
Donnerstag, 8 - 12 / 14 - 18 Uhr
Freitag, 8 - 12 Uhr

Standesamtliche Meldungen

Einträge vom 12.03.2017 - 19.03.2017

Sterbefälle:

11.03.2017 Rosa Schnepf, Bürgerstr. 46, Bretten, 95 Jahre
12.03.2017 Helmut Eugen Hofmann, Knittlinger Str. 16, Bretten, 64 Jahre
12.03.2017 Thea Karoline Hege, Kopernikusweg 10, Bretten, 82 Jahre
13.03.2017 Klaus Albert Gropp, Neuwiesenstr. 29, Bretten, 80 Jahre
13.03.2017 Reinhard Eduard Müller, Tannenweg 1, Bretten, 79 Jahre
14.03.2017 Johann Saller, Bahnhofstr. 20, Bretten, 91 Jahre

Kinderferienprogramm 2017

Wer macht mit?

Das diesjährige Kinderferienprogramm soll wieder in der Zeit vom 27. Juli bis 10. September 2017 stattfinden.

Viele Brettener Vereine und Privatpersonen haben bereits in der Vergangenheit mitgewirkt und den Kindern erlebnisreiche und unterhaltsame Ferientage geboten. Damit auch in diesem Jahr ein erfolgreiches Ferienprogramm zusammengestellt werden kann, rufen wir wieder alle Vereine, Institutionen, Privatpersonen und Clubs auf, dabei mitzu-

wirken und Gestaltungsvorschläge einzubringen. Anmeldungen können bis zum 31. März 2017 abgegeben werden.

Bei späterem Eingang von Anmeldungen kann eine Beteiligung aus Planungsgründen nicht mehr garantiert werden.

Information

Anmeldeformulare gibt es beim Ferienteam - Amt Bildung und Kultur, Zimmer 409, Tel.: 07252/921-423, -424 oder als Download unter www.bretten.de.

Sprechtag

Existenzgründersprechstunde

Am Mittwoch, 29.03.2017 findet von 16 - 19 Uhr eine Sprechstunde für Existenzgründer in der Carl-Benz-Straße 2 in Bretten statt. Frau Dr. Kretschmann wird Fragen rund um das Thema Existenzgründung und Existenzfestigung beantworten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07252/921-237 oder stephanie.daschek@bretten.de ist erforderlich.

Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung für Arbeiter und Angestellte

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hält am Dienstag, den 28.03.2017 im Rathaus, Zimmer 112, von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr, wieder einen kostenlosen Sprechtag ab. Anmeldungen können direkt bei der Deutschen Rentenversicherung durch Angabe der Rentenversicherungsnummer und Ihrer Telefonnummer unter www.deutsche-rentenversicherung.de (Beratung vor Ort Termine online vereinbaren) oder auch unter der Tel. 0721/825-11543, vereinbart werden.

Sprechtag der Innungskrankenkasse (IKK)

Die IKK Karlsruhe hält für ihre Versicherten und Arbeitgeber im Raum Bretten am kommenden Montag, dem 27.03.2017 von 13.30 bis 14.30 Uhr im Rathaus Bretten, Zimmer 112, einen Sprechtag ab.

Hilfe für Menschen mit Alkoholproblemen

Selbsthilfegruppe
mittwochs von 19 bis 21 Uhr
Evang. Freikirche, Am Husarenbaum 1, Bretten
Info über Tel. 0160-2755117 Waltraud

Veranstaltungskalender

23.03.2017 19:00 Uhr BLB Max Frisch - Andorra, Stadtparkhalle, Postweg 52

25. - 26.03.2017 Messe Bretten 2017 mit Ausbildungsbereich Hallen-Sportzentrum Bretten

Anmeldetermine für die 5. Klasse der Max-Planck-Realschule Bretten

Anmeldetermine im Sekretariat der Realschule:

Di.: 04.04.2017, 07.15 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Mi.: 05.04.2017, 07.15 - 12.00 Uhr

Zur Anmeldung muss von den Eltern das Original der Bestätigung der Grundschule (Blatt 4 und 5) sowie die Geburtsurkunde des Kindes vorgelegt werden. Schüler/innen, die mit den öffent-

lichen Verkehrsmitteln des KVV oder des VPE zur Schule kommen, benötigen für das Abonnement der Fahrausweise ein Lichtbild. Bitte bringen Sie dies zur Anmeldung mit! Zusätzlich wird am Dienstag, den 28. März um 19.00 Uhr im Musiksaal der MPR eine Information zum Bläserklassenprojekt angeboten. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen!

Die Sperrmüll-Fundgrube

Kostenlos abzugeben sind:

Ein Kühlschrank, ein Einbaubackofen von Neff
Tele: 01711400629

Ein Sideboard 2 m Eiche rustikal
Tele: 42614

Falls auch Sie in Bretten wohnen und einen noch gut erhaltenen Sperrmüllgegenstand kostenlos abzugeben bereit sind, rufen Sie uns im Bürgerservice Bretten an (Tel. 921-180, Fax-Nr. 07252/921-188).



Ortsverwaltung geschlossen
Das Rathaus in Bauerbach ist vom 16.03. - 23.03.2017 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice Tel.07252/921-180 oder die Fachämter im Rathaus in Bretten.

Bürgerabholz
Am Dienstag, 28.03. wird das Bürgerabholz im Rathaus Bauerbach von 18.00 - 19.00 Uhr ausgegeben. Der Zieherlohn beträgt 50 Euro und muss vor Ort bar bezahlt werden.

Blumenschmuckaktion „Blühendes Bauerbach“
Mit dieser Aktion möchte der Ortschaftsrat alle Bürgerinnen und Bürger motivieren, das Dorf blühender zu gestalten. Diese Aktion wird mit einer Gutschrift von 20 % auf den Kaufpreis von blühenden Pflanzen (maximal 100 Euro) unterstützt. Nähere Informationen zum Ablauf stehen in dem Flyer „Blumenschmuckaktion“, den Sie in der Ortsverwaltung erhalten.

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Büchig ist am Donnerstag, 30.03.2017 und Freitag, 31.03.2017 geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten, Tel. 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter der Stadt Bretten.

Einladung
Zur Information und Befragung am 02.04.2017, von 14.00 - 18.00 Uhr, im DGH/Raum der 1000 Möglichkeiten sind alle Dürrenbüchiger herzlich eingeladen, sich über den aktuellen Stand unserer Parkplanung „Alter Friedhof“ zu informieren. Um weiter planen zu können und erste konkrete Maßnahmen zu realisieren, benötigen wir dringend Ihre Meinung. Kommen Sie daher bitte am 02.04.17 zahlreich vorbei und geben Sie uns zu wichtigen Fragen der weiteren Parkgestaltung Ihre Meinung ab. Wir hoffen auf reges Interesse und freuen uns auf viele Besucher. Der Ortschaftsrat und das Planungsteam

Einladung zur Besprechung 1250 Jahre Neibsheim
Im Jahr 2020 kann die Ortschaft Neibsheim ihren 1250. Geburtstag feiern. Wie dieses Ereignis gefeiert werden soll, möchte der Ortschaftsrat frühzeitig mit der Einwohnerschaft besprechen. Es ergeht daher die herzliche Einladung an alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie an die Vereine sich an der Besprechung, an den Vorbereitungen und letztendlich auch an der Durchführung dieses Ereignisses zu beteiligen. Die erste Besprechung findet am Mittwoch, 22. März 2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Mit freundlichen Grüßen
Rolf Wittmann, Ortsvorsteher

Einladung zur Besprechung 1250 Jahre Neibsheim
Im Jahr 2020 kann die Ortschaft Neibsheim ihren 1250. Geburtstag feiern. Wie dieses Ereignis gefeiert werden soll, möchte der Ortschaftsrat frühzeitig mit der Einwohnerschaft besprechen. Es ergeht daher die herzliche Einladung an alle interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie an die Vereine sich an der Besprechung, an den Vorbereitungen und letztendlich auch an der Durchführung dieses Ereignisses zu beteiligen. Die erste Besprechung findet am Mittwoch, 22. März 2017 um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.
Mit freundlichen Grüßen
Rolf Wittmann, Ortsvorsteher

Neibsheimer Grundschüler besuchten Filiale der Sparkasse Kraichgau

Woran man erkennt, dass ein Geldschein echt ist? „Da ist ein Faden drin“, meinte ein Mädchen und lag damit gar nicht so falsch. „Das ist ein Spezialfolienstreifen mit Banknotenwert“, erklärte Claudia Sämman, Kundenbetreuerin der Sparkasse Kraichgau in Neibsheim. „Außerdem gibt es weitere Sicherheitsmerkmale wie Wasserzeichen und Farbverlauf in der Zahl, an denen man erkennen kann, ob ein Geldschein echt oder gefälscht ist.“ Die Kinder staunen nicht schlecht, was sie an diesem Vormittag in der Filiale alles zu sehen bekommen. Immerhin ist es für die Drittklässler der Pfarrer-Wolfram-Hartmann Schule Neibsheim das erste Mal, dass sie hinter die Kulissen der Sparkasse schauen können. Mit großem Interesse lauschten die Grundschüler und ihre Mathematiklehrerin der Kundenbetreuerin. Sie dürfen Geldautomat und Kontoauszugsdrucker ausprobieren und hören, was es mit der PIN auf sich hat. Auch dürfen sie beobachten, wie schnell die Zählmaschine die vielen verschiedenen Münzen exakt zusammen zählen kann. Warum also selbst noch das Kleingeld aus der Spardose zählen? Das wollen die Kinder künftig immer gleich zur Sparkasse Kraichgau bringen.



Rinklingen

Ortsverwaltung geschlossen
Am 30.03.2017 bleibt die Ortsverwaltung geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice der Stadt Bretten.

Ruit

Einwohnerinformation
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf Vorschlag und in enger Abstimmung mit Oberbürgermeister Martin Wolff findet am 3. April 2017 um 18.00 Uhr in der Festhalle die nächste Einwohnerinformation statt. Als Tagesordnungspunkte werden folgende Sachverhalte aufgerufen: TOP 1 aktueller Sachstand Umbau Kindergarten
TOP 2 Vorstellung der Innerörtlichen Entwicklung
TOP 3 Weiteres Vorgehen zum Hochwasserschutz in Ruit
TOP 4 Vorstellung Parkflächenezeichnungen an der Knittlinger Straße und An der Salzach
TOP 5 Bürgerfragerunde
Neben Oberbürgermeister Martin Wolff werden auch die jeweiligen Amtsleiter der verschiedenen Fachämter vor Ort sein, um umfassend und detailliert Fragen zu beantworten. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich zu informieren und mitzudiskutieren.
Ihr Aaron Treut
Ortsvorsteher

Glasfaser
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auf mehrfache Nachfrage in Bezug auf die aktuelle Situation zur Glasfaserverlegung in Ruit, folgende Information:
Derzeit verlegt die Telekom AG

ausschließlich für das Wohngebiet „Am Knittlinger Weg“ Glasfaserleitungen. Hierzu ist die Telekom, als Grundversorger verpflichtet. Dies geschieht unabhängig von der Firma BBV, die aktuell über ein Ingenieurbüro die Ausbauplanung in Ruit durchführt. Spatenstich und anschließender Baubeginn soll nach unserer Information voraussichtlich Ende April erfolgen. Da beide Firmen privatwirtschaftlich agieren und damit im Wettbewerb stehen, ist eine Absprache untereinander, bezüglich einer gemeinsamen Kabelverlegung, eher schwierig. Nach unserem heutigen Kenntnisstand bekommt jeder Ruiter Haushalt, der einen Vertrag mit der Firma BBV abgeschlossen hat, in den nächsten Monaten einen Glasfaseranschluß. Aktuell werden die Standorte für insgesamt 8 Verteilerkästen in Ruit untersucht und geplant. Die Bauzeit für den Ausbau hängt ab, von der möglichen Anzahl der gleichzeitig arbeitenden Bautrupps. Die Anzahl der Bautrupps muss im Verhältnis zur möglichst geringen Verkehrsbehinderung auf Ruiter Straßen stehen. Im besten Fall gehen wir von einem Projektabschluss bis Ende 2017 aus.
Freundliche Grüße
Aaron Treut,
Ortsvorsteher

Aufruf zu Ehrungsvorschlägen

Die Stadt Bretten würdigt das vielfältige und herausragende ehrenamtliche Engagement Brettener Bürger in einer Veranstaltung, am 20. Oktober 2017. Bei dieser Veranstaltung werden Auszeichnungen für die Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr im aktiven Dienst verliehen, verdiente ehrenamtlich tätige Vereinsmitarbeiter, Blutspender und Lebensretter geehrt, sowie gegebenenfalls Ehrungen in den Bereichen Musik, Kultur, Ausbildung und Tierzucht vorgenommen. In der Ehrenordnung wird das bürgerschaftliche Engagement insgesamt - vor allem ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder - gewürdigt. Nach § 3 dieser Ehrenordnung wird die Ehrennadel für verdiente, ehrenamtlich Tätige in Vereinen oder sonstigen Bereichen an Persönlichkeiten verliehen, die sich während jahrelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit in der Vorstandschaft als 1. Vorsitzender und in sonstigen Einzelfällen in den Vereinen der Stadt Bretten bzw. in sonstigem ehrenamtlich herausragendem Engagement besondere Verdienste erworben und damit Bürgersinn bewiesen haben. Sie erhalten nach 10 Jahren die Ehrennadel in Bronze, nach 15 Jahren in Silber und nach 20 Jahren in Gold. Aufgerufen sind nun Vereine, langjährige ehrenamtlich Tätige in der Vorstandschaft zu nennen und Ehrungsvorschläge nach der Ehrenordnung der Stadt Bretten bis spätestens zum 30.04.2017 zu stellen. Ebenso können in anderen Bereichen ehrenamtlich Tätige für eine Ehrung vorgeschlagen werden. Die Ehrungsordnung können Sie auf unserer Homepage nachlesen. Dort finden Sie auch unter www.bretten.de/stadt-rathaus-verwaltung/formulare die Vordrucke für die Ehrungsanträge zum Download. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne unter Tel. 07252/921-108, Email: stadt@bretten.de zur Verfügung. pm



KulturStadt Bretten

Stadtjubiläum 2017

Stadtgeschichte in aller Kürze mit Tino Leo
Mo. 27.03., 19.00 Uhr, Bürgersaal, Altes Rathaus

Der Schauspieler Tino Leo präsentiert im Jubiläumsjahr 2017 die Brettener Stadtgeschichte kurz, prägnant und emotional. In knapp 45 Minuten erweckt er wichtige Personen der Stadtgeschichte Melanchthon, Ulrich von Württemberg oder auch Ludwig Pavaricini zu Leben und entführt die Zuschauer so in die spannende Vergangenheit Bretten. Karten gibt es im VVK bei der Tourist-Info Bretten für 5 €.

Stadtbücherei
Untere Kirchgasse 5, stadtbuecherei@bretten.de, Tel.: 07252/957613

Jubelgeschichten - Vorverkauf hat begonnen!
So. 23.04., 19 Uhr, Stadtbücherei Bretten

Für die Veranstaltung „Jubelgeschichten zum Welttag des Buches“ sind ab sofort Eintrittskarten in der Tourist-Info erhältlich. Fredy Ersch präsentiert an diesem Abend heitere und besinnliche, humorvolle und nachdenkliche literarische Jubel-Texte, umrahmt von Walter Braunecker und Adalbert Bangha mit Gitarre und Gesang und Jubiläumssongs der vergangenen Jahrzehnte. Ausgeschenkt wird selbstverständlich unter anderem Brettener Jubiläumsbier. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass das Platzkontingent in der Stadtbücherei begrenzt ist.

Brockhaus online in der Brettener Stadtbücherei
Mit Brockhaus online hat die Stadtbücherei Bretten seit März erneut ihr virtuelles Angebot erweitert. Die Brockhaus Online Enzyklopädie ist eine wissenschaftlich fundierte Quelle, die redaktionell von Fachkräften betreut und regelmäßig aktualisiert wird. Auf der Startseite des Bestandskataloges der Stadtbücherei Bretten gelangt man über einen Suchschlitz direkt in die Brockhaus-Enzyklopädie. Zum Einloggen wird lediglich ein gültiger Leserausweis benötigt und das dazugehörige Passwort. Selbstverständlich ist auch dieses Angebot für die Bibliotheksnutzer kostenlos.

Museum im Schweizer Hof
schweizerhof@bretten.de, Tel.: 07252/972800, Engelsberg 9, 75015 Bretten

Museum im Schweizer Hof vorübergehend geschlossen!

Am Wochenende des 25. / 26. März und am Wochenende des 01. / 02. April 2017 ist das Brettener Stadtmuseum im Schweizer Hof (einschließlich des Deutschen Schutzengel-Museums) wegen Umbaus der Ausstellung vorübergehend geschlossen. Am Donnerstag, dem 6. April eröffnet das Museum wieder mit der neuen Sonderausstellung „Ora et labora – Religion und Wirtschaft in Bretten“, die bis zum 3. Oktober jeden Samstag, Sonntag und Feiertag jeweils von 11 Uhr bis 17 Uhr besichtigt werden kann.

Jugendmusikschule

Bahnhofstr. 13, Bretten, Tel.: 07252/958270, www.jmsbretten.de

Jugendkunstschule der JMS Bretten!

Die Jugendkunstschule der Jugendmusikschule Bretten hat noch freie Plätze! Der Kurs ist geeignet für Kinder ab 5 Jahre und findet dienstags von 16 Uhr bis 17.15 Uhr statt.

Malen, Zeichnen, Tonen, Experimentieren mit verschiedenen Techniken und Materialien, Kunstgeschichte kennenlernen, Teilnahme an Wettbewerben, dies alles sind Programmpunkte des Kurses. Origami, Mosaik, Decoupage, Fresko und Vergolden lernen die Teilnehmer des Kurses kennen und auszuführen.

Die Vielfalt der künstlerischen Aktivitäten im Kurs und die handwerklichen Tätigkeiten fördern neue Gestaltungsideen, die Kreativität und die kindliche Intelligenz, stärken das Selbstwertgefühl und ermöglichen dem Kind sich selbst als Künstler wahrzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie im Büro der Jugendmusikschule.

Volkshochschule
www.vhs-bretten.de, vhs@bretten.de, Tel.: 07252/583718

Greenpeace und die VHS Bretten präsentieren: Multivision:

„Brasilien – Naturparadies am Scheideweg“
Referent: Luis Scheuermann
Mo. 10.04., 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr), Kino Bretten



Neben Fußball, Samba und dem Zuckerhut ist Brasilien berühmt für seine üppige Natur. Der Biologe Luis Scheuermann hat die wichtigsten Naturräume des Landes mit der Kamera erkundet und ihre Schönheit eingefangen. In Amazonien kämpfte er sich durch unüberschaubares Pflanzengewirr um den Zauber von zwei Gelbbirustarassen im Synchronflug entdecken. Im Sumpfgebiet Pantanal imponierten ihm blühenden Ipêbäume: leuchtend pinke Farbtupfer in der Landschaft. Und im Nationalpark Aparados da Serra streift er durch feucht-nebelige Araukarienwälder, die schon zur Zeit der Dinosaurier existierten.

Der Eintritt ist frei - kostenlose Eintrittskarten gibt es im Kino kurz vor Beginn der Veranstaltung!

Word Grundlagen - AE 50123
Anhand von praktischen Übungen lernen Sie die Funktionen und Möglichkeiten in Word kennen. Vorkenntnisse in Word sind nicht notwendig. Der eigene Laptop kann zum Kurs mitgebracht werden.
Mo 27.03.17 + Mo 03.04.17, 18:00-21:00 Uhr
Geschäftsstelle Melanchthonstraße 3, Computerraum / 40 €

Vortrag: So erben Ehegatten - AE 10506

Der Vortrag ist so konzipiert, dass Ihnen zunächst ein Überblick darüber verschafft wird, wie Ehegatten neben Verwandten bei Eintritt der gesetzlichen Erbfolge erben. Anschließend werden die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und die Besonderheiten eines Ehegattentestaments aufgezeigt. Abschließend wird auf das Pflichtteilsrecht des Ehegatten und die Erbschaftssteuer eingegangen.
Di 28.03.17, 19:00-20:30 Uhr, vhs Geschäftsstelle, Melanchthonstraße 3

5 € Abendkasse, eine Anmeldung ist erforderlich. Dieser Vortrag findet ab 10 Personen statt.

Fröhlich in den Frühling - AE 30781

Da nun alles blüht und grünt, haben Feld und Garten nach dem Winter wieder mehr Abwechslung zu bieten. Sie lernen, wie sie schnell und einfach mit frischen Zutaten ein leckeres und buntes Menü zubereiten können, so dass auch ein kleiner Teil des Frühlings ihren Teller verziert. Bitte mitbringen: Getränke, Messer, Schürze, Geschirrtuch und Vorratsbehälter für Reste.
Mi 29.03.17, 19:00-22:30 Uhr, Schillerschule, Schulküche
20 €, zzgl. ca. 14 € Lebensmittelkosten.

Europ. Melanchthon-Akademie

Melanchthonstr. 1-3, Tel: 07252/9441-10, info@melanchthon.com

Sonntagvortrag: „Vielfältige Beziehungen“

„Wittenberg und die Reformation in Ungarn, und die besondere Rolle von Philipp Melanchthon“
Referent: Prof. Dr. Josef Makovitzky

So. 02.04., 17 Uhr, Melanchthonhaus Bretten

Die vielfältigen reformatorischen Beziehungen zwischen Ungarn und Wittenberg, insbesondere die Rolle Philipp Melanchthons sind Thema des Sonntagsvortrags von Prof. Dr. Josef Makovitzky (Heidelberg/Freiburg).

Die protestantische Lehre verbreitete sich rasch in ganz Europa. Das Königreich Ungarn nahm in der Verbreitung der neuen Lehre eine besondere Rolle ein. Zwar hatte Ludwig II. im Jahr 1523 ein Gesetz des ungarischen Landtags über die Todesstrafe gegen die „Lutheraner“ veröffentlicht, das 1525 erneuert wurde: „Lutherani comburantur“ (Lutheraner sollen verbrannt werden)!

1541 wurde das Ungarnland dreigeteilt. Der erste „Studentus hungarus“ aus Oberungarn kam jedoch schon 1522 nach Wittenberg. Unter den 442 Studenten, die in Wittenberg studierten, war Philipp Melanchthon besonders beliebt. Neben der Wittenberger Lehre war auch die calvinistische Lehre verbreitet. Die ungarischen Adligen unterstützten die reformierte Lehre, gründeten Druckereien und neue Schulen, die zum großen Teil noch heute existieren.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei. Sie wird vom Literaturland Baden-Württemberg unterstützt.

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Info am Marktplatz: Telefon: 07252/583710, E-Mail: touristinfo@bretten.de www.bretten.de

Brettener Blumenmeer – machen Sie mit!



Foto: privat

Zum Stadtjubiläum 2017 werden Tonschalen (Durchmesser ca. 25 cm, Höhe ca. 30 cm) bepflanzt und zum Preis von € 20,17 an die Bürger ausgegeben. Die Pflanzkübel enthalten:

- 1 Hortensie
- 1 Rose
- 1 Margerite
- 1 Lobelie
- 1 Föhnchen zum Stadtjubiläum 2017

Es kann gewählt werden zwischen einer Bepflanzung in den Brettener Farben blau-weiß und in verschiedenen Farben getreu dem Motto des Jubiläums „Bretten ist bunt!“. Die

bepflanzten Kübel werden beim Brettener Frühling am Sonntag, 30. April 2017 von 11:30 bis 18:00 Uhr am Marktplatz oder in der darauffolgenden Woche bei Blumen Bräumer (Pforzheimer Str. 36, 75015 Bretten) ausgegeben. Sie möchten auch einen Jubiläumspflanzkübel? Dann melden Sie sich bitte unter Angabe der gewünschten Anzahl und Farbe (blau-weiß oder bunt) bis zum 13. April 2017 bei der Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten, Tel. 07252 58371-0, touristinfo@bretten.de. pm

Baustellenbesichtigung



Foto: privat

Zum mittlerweile dritten Mal hat die Volkshochschule Bretten zusammen mit der Regionalen Kliniken Holding eine Führung über das Baustellengelände des neuen Brettener Krankenhauses veranstaltet. Rund 20 Interessierte waren gekommen und nutzten die Gelegenheit, sich über den Fortschritt der Bau-

Maßnahmen zu informieren und zahlreiche Fragen zu den geplanten baulichen Überlegungen und der Konzeption an den Bauleiter und die Regionaldirektorin zu richten. Die nächste kostenlose Baustellenführung findet am Freitag, 2. Juni um 16 Uhr statt. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bei der Volkshochschule notwendig. pm

Neu in der Stadtbücherei



Foto: privat

Die in Bretten lebende Autorin Karin Koch ließ es sich nicht nehmen, der Stadtbücherei ein Exemplar ihres soeben erschienen Jugendromans „Am Freitag sehen wir uns wieder“ zu überreichen. Nach einigen Bildern und Erstlesebüchern, hat die passionierte Schriftstellerin nun zum ersten Mal mit „Am Freitag sehen wir uns

wieder“ einen vielversprechenden Roman für Jugendliche ab 12 Jahren geschrieben, der mit Sicherheit eine große Leserschaft in den Bann ziehen wird. Das Buch steht selbstverständlich bereits zur Ausleihe im Regal, und auch als eBook kann der Titel in der Onleihe kostenlos heruntergeladen werden. pm

Der Frühling ist da!



Foto: Lohner

Evangelische Kirche Kernstadt

Donnerstag, 23.03.2017
9:30 Uhr Gemeindehaus Krabbelgruppe
18:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder/Jungpfadfinder
Freitag, 24.03.2017
20:00 Uhr Gemeindehaus Posaunenchorprobe
Samstag, 25.03.2017
16:30 Uhr Kreuzkirche Taufgottesdienst (Pfr. Bönninger)
17:45 Uhr Ev. Altenheim Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)
Sonntag, 26.03.2017
8:40 Uhr Krankenhaus (Kapelle) Gottesdienst (Pfr. i.R. Winter)
10:00 Uhr Kreuzkirche Gottesdienst (Pfr. Becker-Hinrichs)
Montag, 27.03.2017
19:00 Uhr Gölshausen Bibeltreff
18:30 Uhr Gemeindehaus Besuchsdienst für Neuzugezogene
20:00 Uhr Gemeindehaus Kirchenchorprobe
Dienstag, 28.03.2017
10:00 Uhr Gemeindehaus Mitmach-tänze für alle
16:30 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Wölflinge
19:00 Uhr Turbanstr. 9 Pfadfinder Ranger/Rover
Mittwoch, 29.03.2017
15:30 Uhr Gemeindehaus Kinderchöre
16:30 Uhr Gemeindehaus Konfi-Unterricht (Pfr. Bönninger)
19:00 Uhr Kreuzkirche Taizé-Andacht
Stadtteil Büchig
Sonntag, 26.03.2017
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim wieder in der Kirche, Konfirmandengespräch
11:00 Uhr Gottesdienst in Büchig
Stadtteil Diedelsheim
Freitag, 24.03.2017
9:30-11:30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
15:00-16:30 Uhr Jungchar für Buben 6-14 in der Teestube
16:30-18:00 Uhr Jungchar für Mädchen 6-14 in der Teestube
20:00 Uhr Posaunenchor
Samstag, 25.03.2017
14:00 Uhr CVJM-Jugendtraining Indiaci in der Schulturnhalle
Sonntag, 26.03.2017
10:00 Uhr Gottesdienst der Konfirmanden mit Pfr. Rolf Weiß
Montag, 27.03.2017
19:30 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 28.03.2017
10:00-14:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Handarbeitskreis

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Mittwoch, 29.03.2017
9:00 Uhr CVJM Frauentreff, Frauenfrühstück im Gemeindezentrum, Anmeldung unter Tel. 87608
Stadtteil Dürrenbüchig
Sonntag, 26.03.2017
9:00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Rolf Weiß
10:00 Uhr Kindergottesdienst
Mittwoch, 29.03.2017
9:00 Uhr CVJM Frauentreff, Frauenfrühstück im Gemeindezentrum Diedelsheim, Anmeldung unter Tel. 87608
Stadtteil Gölshausen
Sonntag, 26.03.2017
10:00 Uhr Gottesdienst
Montag, 27.03.2017
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindegottesdienst
Mittwoch, 29.03.2017
18:30 Uhr Probe Posaunenchor im Gemeindegottesdienst
Stadtteil Neibsheim
Sonntag, 26.03.2017
9:30 Uhr Gottesdienst in Gondelsheim wieder in der Kirche, Konfirmandengespräch
11:00 Uhr Gottesdienst in Büchig
Stadtteil Rinklingen
Donnerstag, 23.03.2017
9:30 Uhr Spielgruppe im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor in der Kirche
Samstag, 25.03.2017
9:00 Uhr Konfirmandentag im Gemeindegottesdienst des Kindergartens
Sonntag, 26.03.2017
10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfrin. A. Czetsch)
Montag, 27.03.2017
20:00 Uhr Kirchenchor im Kindergarten
Mittwoch, 29.03.2017
19:30 Uhr Gemeindebeiratssitzung im Gemeindegottesdienst des Kindergartens, Thema: Vorbereitung Kindergarten-Gemeindefest
Stadtteil Ruit
Freitag, 24.03.2017
16:15 Uhr Jungchar im Gemeindegottesdienst
18:00 Uhr Jungbläser im Gemeindegottesdienst
19:30 Uhr Posaunenchor im Gemeindegottesdienst
Samstag, 25.03.2017
9:00 Uhr Konfirmandentag im Gemeindegottesdienst des Kindergartens Rinklingen
Sonntag, 26.03.2017

8:55 Uhr Gottesdienst (Pfrin. A. Czetsch)
Montag, 27.03.2017
20:00 Uhr Kirchenchor im Gemeindegottesdienst
Dienstag, 28.03.2017
15:00 Uhr Büchercafé im Gemeindegottesdienst
Stadtteil Sprantal
Donnerstag, 23.03.2017
14:30 Uhr Bläserprobe
16:45 Uhr Jungbläserprobe
19:30 Uhr Neulinger Impulsabend im ev. Gemeindehaus in Bauschlott, Referent: Pfarrer i.R. Jürgen Lauer
Sonntag, 26.03.2017
9:00 Uhr Nußbaum Gottesdienst (Pfr. Ehmman)
10:15 Uhr Sprantal Gottesdienst (Pfr. Ehmman)
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindegottesdienst, die Nußbaumer Kinder werden um 9.45 Uhr vor der Kirche abgeholt
Montag, 27.03.2017
20:00 Uhr Kirchenchor
Dienstag, 28.03.2017
15:00 Uhr Schmökertreff
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung
19:45 Uhr Posaunenchorprobe
Mittwoch, 29.03.2017
10:00 Uhr Passionsbesinnung
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
Katholische Kirche Kernstadt
Donnerstag, 23.03.2017
10:00 Uhr Altenheim Kapelle Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
18:30 Uhr Laurentius Krypta Stay-Pray-Reflect
Freitag, 24.03.2017
18:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
Samstag, 25.03.2017
16:00 Uhr St. Laurentius Feier der Versöhnung/Beichtgelegenheit (Pfr. Maiba)
18:00 Uhr St. Elisabeth Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Streicher)
Sonntag, 26.03.2017
10:30 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier-Familiengottesdienst (Pfr. Maiba)
11:45 Uhr St. Laurentius Feier der Taufe von Alessia L'Insalata (Pfr. Maiba)
Montag, 27.03.2017
20:00 Uhr Bernhardushaus Kirchenchor
Mittwoch, 29.03.2017
9:00 Uhr St. Laurentius Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
10:00 Uhr Ev. Altenheim Wortgot-

tesfeier
Gottesdienste in der Krankenhauskapelle
der Rebergklinik Bretten
Sonntag, 26.03.2017
10:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)
Pfarrgemeinde Bauerbach
Samstag, 25.03.2017
8:00 Uhr Rosenkranzgebet Mariengedächtnis
16:00 Uhr Ev. Trauung Mößner
Sonntag, 26.03.2017
10:30 Uhr Wortgottesfeier
19:00 Uhr Andacht in der Fastenzeit
Mittwoch, 29.03.2017
8:30 Uhr Rosenkranzgebet
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Pfarrgemeinde Büchig
Donnerstag, 23.03.2017
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Samstag, 25.03.2017
16:25 Uhr Salve-Gebet
Sonntag, 26.03.2017
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Maiba)
11:00 Uhr Ev. Gottesdienst
Mittwoch, 29.03.2017
9:00 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Blank)
Pfarrgemeinde Diedelsheim
Samstag, 25.03.2017
18:00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag (Pfr. Blank)
Mittwoch, 29.03.2017
18:00 Uhr Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr
Pfarrgemeinde Neibsheim
Freitag, 24.03.2017
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier/Bußfeier (Pfr. Streicher)
Sonntag, 26.03.2017
10:30 Uhr Ökum. Gottesdienst
13:59 Uhr ab 14Uhr Orgel+Talente Konzert
Montag, 27.03.2017
18:30 Uhr Friedensgebet
Filialkirche Gondelsheim
Sonntag, 26.03.2017
10:30 Uhr Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Dienstag, 28.03.2017
14:30 Uhr Seniorenheim Eucharistiefeier (Pfr. Streicher)
Evangelisch-methodistische Kirche
Bretten-Ruit, Am Ölgraben 2
Donnerstag, 23.03.2017

18:30 Uhr Jugendtreff in Ruit
19:30 Uhr Neulinger Impulse im ev. Gemeindehaus
Sonntag, 26.03.2017
10:00 Uhr Bezirksgottesdienst in Knittlingen
Dienstag, 28.03.2017
19:30 Uhr Posaunenchor in Bauschlott
Mittwoch, 29.03.2017
9:00 Uhr Gebetskreis in Bauschlott
19:30 Uhr FX-Abend in Knittlingen
19:30 Uhr Vorbereitung Gemeindefreizeit in Bauschlott
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Am Husarenbaum 1, Bretten
Freitag, 24.03.2017
19:00 Uhr Jugendtreff „Jump“
19:30 Uhr Spieleabend
Samstag, 25.03.2017
10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Achim Bothe
10:00-18:30 Uhr Royal-Rangers –Tag im Team
Dienstag, 28.03.2017
20:00 Uhr Bibelforum mit Pastor i.R. Herman Kölbl
Liebneller Gemeinschaft
Bretten, Gartenstr. 2 a
Freitag, 24.03.2017
Ab 14:00 Uhr Büchertischkaffee
Sonntag, 26.03.2017
17:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Mittwoch, 29.03.2017
19:00 Uhr Gebetskreis
19:30 Uhr Bibelstunde
Christusgemeinde Bretten
Evang. Gemeinschaftsverband A. B.
Wassergasse 6
Sonntag, 26.03.2017
10:00 Uhr Gottesdienst
14:00 Uhr Gemeinschaftsstunde Gölshausen im ev. Kindergarten
Sonntag, 26.03.2017
18:00 Uhr Gemeinschaftsstunde Ruit, am Hohlebaum 2
Sonntag, 26.03.2017
14:00 Uhr in Bretten Sprantal Ortsstr. 13
Donnerstag, 23.03.2017
17:00 Uhr Jungchar
Freitag, 24.03.2017
19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum
Samstag, 25.03.2017
19:30 Uhr C-Zone (Jugend)
Sonntag, 26.03.2017
19:30 Uhr Bibelstunde in Nußbaum
Jesus Haus Bretten e.V.
Bahnhofstr. 10, Bretten

Samstag, 25.03.2017
15:00 Uhr Gebetstreff
Sonntag, 26.03.2017
10:00 Uhr Gottesdienst
Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen
Versammlung Bretten
Keplerweg 12, 75015 Bretten
Donnerstag, 23.03.2017
19:00-20:45 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen. Vorträge und Besprechung sowie Versammlungsbibelstudium anhand der Veröffentlichung „Gottes Königreich regiert“
Sonntag, 26.03.2017
09:30-11:15 Uhr Vortrag: Ein reines Volk ehrt Jehova, anschließend Bibelstudium
Neuapostolische Kirche
Gemeinde Bretten
Heilbronner Str. 13
Sonntag, 26.03.2017
10:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Imbiss, Sonntagsschule für Kinder und Vorschulkinder
Mittwoch, 29.03.2017
20:00 Uhr Gottesdienst mit Bezirks-evangelist Eberhard Hirsch und den Gemeinden Gondelsheim, Oberdingen, Rinklingen
Biblische Gemeinde Bretten
Am Hagdorn 5
Freitag, 24.03.2017
17:00 Uhr Jungchar für Kids ab 8 Jahre Infos Tel. 07252-5627042
19:00 Uhr Teenkreis (ab 13 Jahre) Infos Tel. 07252-974521
19:00 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) Infos Tel. 07252-78024
Sonntag, 26.03.2017
10:00 Uhr Gottesdienst und Kinderstunde (Kinder 3-11 Jahre)
Dienstag, 28.03.2017
9:30 Uhr Frauentreff (mit Kinderbetreuung)
Mittwoch, 29.03.2017
19:30 Uhr Bibel- und Gebetskreis
ICF Kraichgau
Salzhofen 7
Freitag, 24.03.2017
18:00-20:00 Uhr Girlgroup für Mädchen von 12-15
Sonntag, 26.03.2017
10:30-12:00 Uhr Gottesdienst mit Übersetzung auf Englisch und Kleinkinderbetreuung (Mini-Kids)
10:30-12:00 Uhr Kids-Celebration für Kinder von 3-11
Anschl. Einladung zum Mittagessen
Jeweils Predigt zur Serie: #Jesus-BeStill
Montag, 27.03.2017
17:45-19:30 Uhr Jungchar für Kids von 9-13

Die facebook-Inhalte der Stadt Bretten
www.facebook.com/bretten.stadt
www.facebook.com/jugendgemeinderat.bretten
Klicken Sie doch einmal rein!

CDU

Der Lärmaktionsplan in Bretten, ausgelegt auf Straßen- und Schienenlärm, behandelt aktuell nur die Symptome, nicht die Ursachen. Daher ist es wichtig, die aufgezeigten Maßnahmen umfassend zu betrachten. Generell kann man dem Lärmaktionsplan zustimmen, aber an einzelnen Stellen muss nachjustiert werden. Als kritisch sieht die CDU Fraktion eine mögliche, flächendeckende Einführung von Tempo 30 in der Innenstadt an, und lehnt diese ab. Im Falle der Einführung würde sich das Verkehrschaos verstärken, die Wirtschaftlichkeit und das Verkehrsangebot im ÖPNV würden sich verschlechtern. Eine Sinnhaftigkeit in Punkto steigende Elektromobilität ist zusätzlich anzuzweifeln.

Die Vorschläge aus der Bevölkerung sind bei der Abarbeitung des Lärmaktionsplanes ebenfalls zu betrachten. So ist der Vorschlag, verstärkte LKW Kontrollen durchzuführen, um Mautpeller zu bremsen sehr wichtig, genauso wie die Untersuchung der Richtungsänderung des Einbahnstraßenverkehrs in der Pforzheimer Straße. Auch den Beschwerden des Rangier- und Verladelärms auf dem Neff Firmengelände sollte Beachtung geschenkt werden.

Zum Thema Schienenlärm decken sich die Stellungnahme aus dem Ruiters Ortschaftsrat und die Stellungnahme der CDU Fraktion dahingehend, dass der Eindruck besteht, dass die Bahn generell versucht, sich aus jeder Verantwortung herauszuwinden, aber dann im Gegenzug eine freiwillige, jedoch nicht rechtlich bindende Verbesserung der Lärmsituation durch LL-Sohlen und Flüsterbremsen anbietet. Die Zugbelastung von durchschnittlich etwa 5 Zügen pro Stunde ist schon sehr bewohnerunfreundlich. Der Ortschaftsrat Ruit und die CDU Fraktion bitten die Stadtverwaltung um die Gesprächsaufnahme mit der Bahn, um folgende Punkte zu klären:

1.) Reduzierung der Geschwindigkeit der Züge, die an bewohntem Gebiet vorbei fahren, auch außerhalb der Kernstadt (z.B. in Ruit) sollte die Geschwindigkeit auf 50 bzw. 70 km/h reduziert werden.

2.) Die Güterwagens der Firma „Mars Logistics“ werden seit kürzerer Zeit mit Spanngurten ausgestattet, um die Deckplanen zu befestigen. Diese Spanngurte verursachen ein sehr heftiges und lautstarkes Flattergeräusch im Fahrtwind. Die Dezibelwerte des Ingenieurbüros sind in dem Punkt unzureichend angegeben. Die Spanngurte dieser Firma sind umgehend bei allen Wagen zu entfernen. Man muss nicht auf Kosten der Anwohner noch mehr Lärm unbedacht auf die Schiene bringen. Die Firma möge bitte umgehend andere Befestigungslösungen einsetzen.

3.) 2008 und 2009 wurde das Gleisbett in Ruit erneuert. Statt Holzschwellen wurden Betonschwellen eingebaut. Seit diesem Tag klirren die Gläser in den Schränken der Ruiters, wenn ein schwerer Güterzug vorbei fährt, weil sich die Vibrationen in den Boden und dem zu Folge in die Häuser übertragen. Der Wunsch ist, die Auswirkungen dieser Schwingungen auf die Hausfassaden zu untersuchen und ggf. die Bahn für etwaige Schäden in Regress zu nehmen.

4.) Es ist zu prüfen, dass an den Bahnlinien entlang des bewohnten und belasteten Gebietes Schallschutzwände aufzubauen sind, dabei ist der optional zurückschlagende Schall an den gegenüberliegenden Hängen zu beachten.

5.) Laut Gutachten ist die Berechnungshöhe des Schalls bei 4 Meter über Grundniveau angesetzt. Da im speziellen in Ruit viele Häuser in Holzständerbauweise unter dem Niveau der Gleisanlage stehen und die Hausdächer die Geräusche abbekommen, ist die Untersuchung unter der Prämisse, dass hier mehr Schall in die Häuser kommt, neu zu berechnen. Zusammengefasst hoffen wir auf vernünftige und zügige Umsetzung unter den angegebenen Prämissen und hoffen, dass die Stadtverwaltung die entsprechenden Zwischen- oder Endstände aus den Gesprächen mit der Bahn AG und dem Ingenieurbüro innerhalb der nächsten drei nächsten Sitzungen mitteilt.

SPD

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

Der Entwurf des Lärmaktionsplanes macht deutlich, wie wichtig Lärmschutz in Bretten für das Wohlbefinden und die Gesundheit unserer Bürger(innen) ist und somit eine wichtige Aufgabe für den Gemeinderat und die Verwaltung, die bei der Umsetzung Prioritäten setzen müssen wie in Ruit, wo der zunehmende Güterverkehr eine immer größere Lärmbelastung für die Bevölkerung zur Folge hat. Hier muss die Bahn unbedingt in die Verantwortung genommen werden. Auch die Anwohner in der Nachbarschaft der Firma Neff, mit der nach Lösungen gesucht werden sollte, den nächtlichen Lärm zu begrenzen, haben unsere Unterstützung. Beim Autoverkehr würden das flächendeckende Tempo 30, was bekannterweise auf große Widerstände trifft, und auch mal das Fahrzeug stehenlassen, den Lärm erheblich vermindern.

Die Georg-Wörner-Straße erhält ein neues Aussehen auf der Höhe der Withumanlage. Die Umgestaltung soll den Verkehrsfluss eindämmen. Einen Mittelstreifen wird es geben, in dem auch die Beleuchtung integriert wird. Wir finden die Planung ansprechend. Um die Anwohner aber wirklich vom Verkehr zu entlasten, müssen noch weitere Maßnahmen ergriffen werden wie an der Kreuzung Friedrichstraße/Ölmühle. Am Leyertor muss im gleichen Zuge die sehr alte Brücke, die der Belastung nicht mehr standhalten wird, erneuert werden. Eine Einbahnstraßen-Regelung halten wir für nicht weiterbringend. Allerdings ist ein ständiges Kontrollieren der Geschwindigkeit und des unerlaubten Fahren von LKWs unumgänglich. Selbstverständlich gab es von unserer Seite die Zustimmung, eine Grundbucheintragstelle zu schaffen, weil das Grundbuchamt geschlossen wird und eine zentrale Stelle in Maulbronn für unsere Region eingerichtet wurde.

In der Kernstadt und den Stadtteilen muss Wohnraum geschaffen werden. Beim Bebauungsplan „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ müssen wir den demografischen Wandel und die geänderten gesellschaftlichen Lebensstrukturen bemühen, die Menschen werden immer älter und sind nicht mehr in einer Großfamilie eingebettet. Deshalb ist die Bereitstellung von immer mehr Altenwohn- und Pflegeplätzen immer wichtiger, um so auch im Alter ein menschenwürdiges und wenn möglich, selbstbestimmtes Leben führen zu können. Aufgrund der seit dem 01.09.2009 geltenden Landesheimbauverordnung Baden-Württemberg sind künftig nur Einzelzimmer zugelassen. Wir begrüßen es sehr, dass der Eigentümer und Betreiber auch künftig seine Kapazität von 210 Plätzen mit einem Neubau erhalten will. Die Konzeption für die zukünftige Einrichtung in Neibsheim scheint uns schlüssig. Der beabsichtigte Neubau fügt sich in das Gelände ein. Garten- und Erholungsflächen für die Bewohner sind fester Bestandteil des Planes. Zusätzliche Parkplätze sollen ebenfalls geschaffen werden.

Freie Wähler-Vereinigung

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Bewegung in der Georg-Wörner-Straße

Längst überfällig ist die jetzt, im Zusammenhang mit der zwingend notwendigen Brückensanierung, beschlossene Umgestaltung der Georg-Wörner-Straße zwischen Leyertor und Withumanlage. Dem jahrelangen Drängen der dort ansässigen Bürgerinitiative folgt nun die Stadt durch eine, mit den Anwohnern zusammen entwickelte Umgestaltung des Straßenraums. Wir, die Freien Wähler, befürworten diese Baumaßnahme in vollem Umfang. Durch die farblich abgesetzte, geteilte Fahrbahn mit Mittelbeleuchtung kommt es definitiv zu einer spürbaren Aufwertung der dortigen Grünanlage. Hauptgrund dafür ist das begleitende absolute Halteverbot in diesem Straßenabschnitt, welches die bisherige visuellen Vermüllung durch parkende Fahrzeuge beseitigt. Dies führt automatisch zu einer Verbesserung der Wohnqualität im angrenzenden Quartier. Aber auch ohne Umgestaltung, mit geschätzten Kosten von 735.000 €, hätten wir dieses Halteverbot schon längst haben können. Die Baumaßnahme wird eine mehrmonatige Sperrung der Georg-Wörner-Straße erforderlich machen, was für die Anwohner eine spürbare Reduktion des Verkehrslärms mit sich bringen wird. Wie immer, hat alles aber auch seinen Preis. Neben dem Baulärm vor Ort werden andere Brettener Straßen umleitungsbedingt mehr Verkehr aufnehmen, und die dortigen Anwohner mehr Verkehrslärm aushalten müssen.

Und nach dem Umbau? Zum einen fehlen dann 15-20 Parkplätze. Damit wächst der Druck, im verbleibenden Bereich der Georg-Wörner-Straße und angrenzender Straßen zu parken. Sich dabei auf die Position zurückziehen, die Anwohner müssten halt auf den eigenen Grundstücken parken, ist unseres Erachtens keine Lösung des Problems. Selbstverständlich sollte jeder seine eigenen Möglichkeiten nutzen, aber die öffentliche Hand ist durchaus in der Pflicht, auch öffentliche Parkmöglichkeiten für die Bevölkerung zu schaffen. Dabei müssen neue Konzepte diskutiert werden, die Umverteilung des Mangels genügt nicht. Zum anderen wird nach dem Umbau das Verkehrsaufkommen keinesfalls geringer werden. Zurzeit besteht bereits eine Tempo-30-Zone, und so wird sich das Fahrverhalten der Verkehrsteilnehmer trotz der hohen finanziellen Investition kaum ändern. Doch - durch die Neugestaltung kann in diesem Abschnitt nicht mehr überholt werden. Jetzt und heute wird - zumindest vorrübergehend - durch die Umgestaltung eine Befriedung im Konflikt zwischen Anwohnern und Stadtverwaltung erreicht.

Mit freundlichen Grüßen
Gernot Fritz

Bündnis90/DIE GRÜNEN

Georg-Wörner-Straße: Ein Anfang

Kurz vor Weihnachten 2014 stellten wir GRÜNE für den Haushalt 2015 einen Antrag, zum Umbau des Fußgängerüberwegs Withumanlage und zu einer Umgestaltung der Kreuzung Georg-Wörner-Straße/Ölmühle 80.000 € in den Finanzhaushalt einzustellen. Der Antrag wurde in den Beratungen angenommen - passiert ist damals dennoch nichts. Mehrheiten sind das eine, eine zum Handeln bereite Verwaltung das andere.

Umso mehr begrüßen wir jetzt den vorgesehenen umfangreichen Umbau der Georg-Wörner-Straßen zwischen den beiden Grünflächen. Man muss kein Kaffeesatzleser sein, aber die These sei formuliert: Ohne die marode Saalbachbrücke würde u.E. auch heute noch nichts passieren. Den Anwohnern wurde von der Stadt schon vielfach eine Reduzierung der Verkehrsmenge versprochen - bereits zu Zeiten von Paul Metzger. Andererseits war der Chor derjenigen, die in der Georg-Wörner-Straße die wichtigste „leistungsfähige“ Ost-West-Durchgangsstraße sahen, zwischendurch immer wieder sehr laut. Diese Forderungen sind leiser geworden. Der Gemeinderat hat sich am 14.03.2017 nahezu vollständig hinter den Umbau dieses Straßenabschnitts gestellt. Auch wenn man sehr viel Geduld braucht - es bewegt sich doch was.

Sollen sich Wohnen und Verkehr vertragen, muss die Verkehrsmenge in dieser Straße auf ca. 5.000 Kfz/24h reduziert werden. Dies ist die allgemein in der Verkehrsplanung anerkannte Obergrenze der Verträglichkeit von Wohnen und Straßenverkehr. Derzeit fahren täglich zwischen 8.000 und 9.000 Fahrzeuge in der G.-W.-Straße. Eine Rückkehr zur Einbahnstraße ist auch für uns GRÜNE keine Option. Einbahnstraßen lösen nicht unerhebliche Verkehre an anderer Stelle aus. Die „Bändigung“ der G.-W.-Straße muss vor Ort weitergehen - mit einem Kreisell an der Ölmühle und einer Verkleinerung der dort üppigen Fahrbahnflächen.

Im jetzigen Umbauabschnitt sollen die Fahrbahnen immer noch 2 X 3,25 m breit sein. Nach unserer Auffassung sind 3 m ausreichend. Die 3,25 m sind einfach von der Brückenplanung abgegriffen, die das Land noch für die damalige L1103 erstellt und an die Stadt übergeben hat. Die Verwaltung hat zugesagt, die 3 m-Lösung zu prüfen.

Ein jahrelanges Ärgernis findet mit Start der Bauarbeiten im 2. Halbjahr 2017 auch ein Ende: das illegale Gehweg-Parken in diesem Straßenabschnitt. Dies wurde von der Verkehrsbehörde der Stadt Bretten einfach toleriert. Fußgänger hatten das Nachsehen. Nach dem Umbau ist Parken in diesem Abschnitt generell tabu. Notfalls helfen auch Poller!

FDP/Bürgerliste

Umbau Georg-Wörner-Straße soll Verkehrsberuhigung und Sicherheit für Fußgänger bringen

Die in der letzten Sitzung vorgestellte Planung zur Umgestaltung der Georg-Wörner-Straße im Bereich zwischen Withumanlage - Simmelturm - Leyertor wurde mit den Anliegern abgestimmt und findet auch unsere Zustimmung. Beidseitig auch auf Gehweg parkende Fahrzeuge sorgen bis heute für ein ständiges Ärgernis und bergen Gefahrenpotenzial vor allem im Bereich des Kinderspielplatzes. Dem wird man nun mit Parkverbot in dem Bereich abhelfen und stattdessen eine Anzahl Plätze vom Leyertor bis Pforzheimer Straße einzeichnen, die aber den Parkdruck nicht auffangen werden. Wir schlagen deshalb vor, dass dieser gemildert werden könnte durch Erwerb des Eckgrundstücks Ecke Hildastraße / Gg.-Wörner-Straße und Ausweis als (bewirtschaftete?) Parkfläche, ebenso das angrenzende brachliegende Grundstück Nr. 32, das Kollegin Knauss in der Sitzung angesprochen hat. Hier bitten wir die Verwaltung, Kontakte für einen späteren Erwerb aufzunehmen.

Eine Verschmälerung des nördlichen Gehwegs sollte allerdings vermieden werden, eher ist die Straßenbreite zu reduzieren. Die eingefärbte Asphaltde-

cke und Mittelstreifen mit mittig angebrachter Straßenbeleuchtung werdet das Areal optisch auf, bremst den Verkehr ab und gibt den zahlreichen Fußgängern Querungssicherheit.

Eine Beleuchtung beim Durchgang / Brücke Richtung Turnplatz/Windstegweg macht den Fußweg ebenfalls sicherer.

Wir sind uns einig, dass diese „Straßenraum-Kosmetik“ allein das Grundproblem des hohen Verkehrsaufkommens nicht löst, aber zumindest wird die Durchfahrt eher unattraktiv gemacht. Wichtig ist in jedem Fall die Einhaltung und Kontrolle von 30 km/h sowie Kontrollen des LKW-Durchfahrtsverbots.

Einladung zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung am Donnerstag, 30. März 2017, 18 Uhr, im Großen Sitzungssaal im Rathaus in Bretten

Tagesordnung:

1. Haushaltsplan und Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 - Beschlussfassung
2. Ertüchtigung und Erweiterung der Kläranlage Heildelsheim; „Belüftungseinrichtungen am Belüftungsbecken 2 und Optimierung der Rezirkulation“ als vorgezogene Maßnahmen zu den im VgV-Verfahren europaweit auszuschreibenden Planungsleistungen
- Unterrichtung über den Bearbeitungsstand
- Ermächtigung des Verbandsvorsitzenden zur Vergabe des Auftrags für die Belüftungseinrichtungen

3. Personalangelegenheiten - Kaufmännische Sachgebietsleitung „Finanzwesen“
4. Personalangelegenheiten - Bestellung von Frau Strauß zur Verbandsgeschäftsführerin
- Verabschiedung von Herrn Kurz als Geschäftsführer
5. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird hierzu recht herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen
Martin Wolff
Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

Schlemmery

Seit Jahrhunderten sorgen die Bauern für die Ernährung ihrer Mitmenschen. Dieser Tatsache trägt die Bauerngruppe Alt-Brettheim am Peter-und-Paul-Fest Rechnung und sorgt am Seedamm in ihrer Schenke für das leibliche Wohl der Besucher. Zum Jubiläumsjahr möchte sich die Bauerngruppe in ähnlicher Weise präsentieren und veranstaltet für die Bevölkerung am 8. April, um 19 Uhr eine mittelalterlich angehauchte Schlemmery im Bürgersaal des Alten Rathauses. Geboten wird ein deftiges Vier-Gän-

ge-Menü untermalt mit einem vielseitigen Unterhaltungsprogramm. Für die musikalischen Einlagen sorgen Saitenschrey, Bretten und Fulgura Gochtzhym. Mit lustigen und besinnlichen Geschichten unterhält Freddy Ersch, und natürlich darf die Bauerntanzgruppe nicht fehlen.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf 50 Personen begrenzt. Eintrittskarten für das Event sind in der Tourist-Info Bretten (Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten, Tel. 07252 583710, touristinfo@bretten.de) erhältlich

Erleben Sie einen Gaumenschmaus im mittelalterlichen Stil, der auch dem neuzeitlichen Geschmack mündet:

- Bierbrot
- Selbst hergestelltes Genußschmalz mit Bauernbrot
- Rückfleisch-Linse-Käse-Suppe
- Spanferkel mit Semmelknödel und verschiedenen Salatvariationen aus Kraut und Karotten
- Apfelpommes
- Espresso oder ein „Verdauert“

Genießen Sie außerdem:
Live-Musik mit Saitenschrey und Fulgura Gochtzhym sowie Geschichten zum Stadtjubiläum und dem Peter- und-Paul-Fest mit Freddy Ersch.

Preis: € 50,00 inkl. Menü, Tafelwasser, Unterhaltung und ein kleines Geschenk zum Stadtjubiläum.

Eintrittskarten sind bei der Tourist-Info Bretten erhältlich:
Tourist-Info Bretten, Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten, Tel. 07252 583710, Email: touristinfo@bretten.de

Bitte beachten Sie:
Zusätzliche Getränke werden separat berechnet.
Die Veranstaltung ist auf 50 Personen begrenzt.

Welche Unterstützung und Hilfe gibt es bei Pflegebedürftigkeit? Wer bietet die passende Hilfeleistung in meiner Region an? Was sind Leistungen der gesetzlichen Pflegekasse? Welche Finanzierungsmöglichkeiten gibt es?

Mit solchen Fragen kann sich ein Angehöriger vorausschauend auseinandersetzen. Aber in der Realität sind das Fragen, die sich für Angehörige ganz plötzlich stellen, wenn ein Pflegefall eintritt und sich der tägliche Ablauf schlagartig verändert.

Pflegestützpunkte sind neutrale, kostenlose Beratungsstellen, die zu den Themen Alter und Pflege beraten und Unterstützung bieten, um das vielfältige Angebot sinnvoll, entsprechend der individuellen Bedürfnisse und Bedarfe, zu nutzen.

Grundsätzlich ist eine Terminabsprache nicht erforderlich, wird aber empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden.

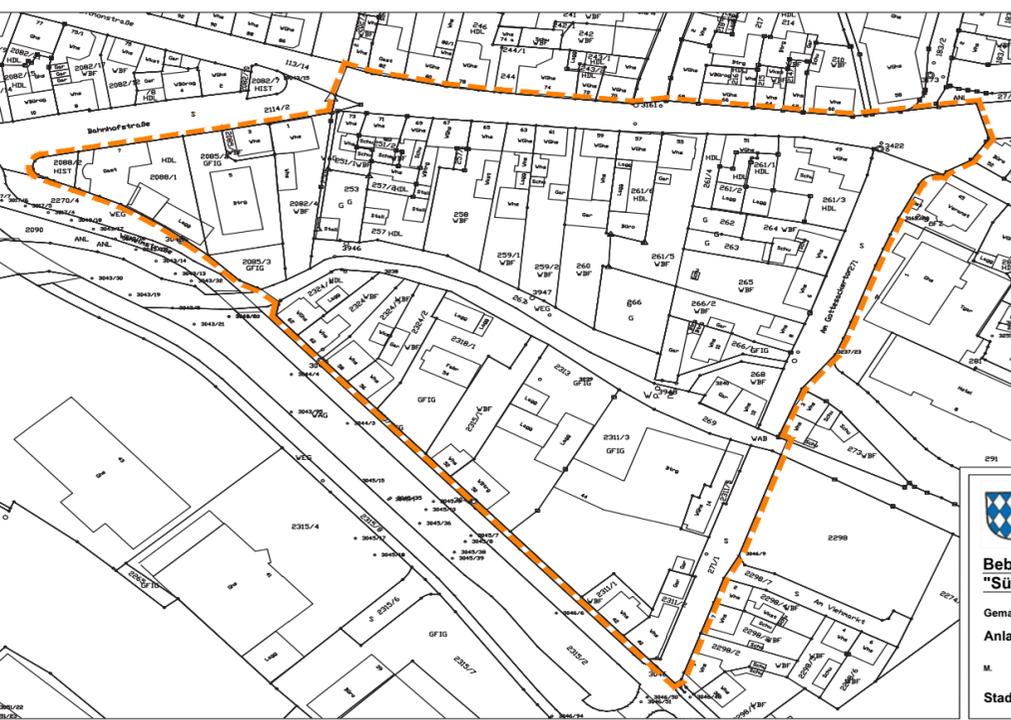
Sprechzeiten Bretten

Montag – Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag	09.00 – 13.00 Uhr

Außensprechzeiten

Stutensee	Dienstag	13.30-16.00 Uhr
Oberderdingen	2. und 4. Montag	09.00-12.00 Uhr
Pfinztal	1. und 3. Dienstag	09.00-12.00 Uhr
Kraichtal	1. und 3. Montag	13.30-16.00 Uhr

Bebauungsplan „Südlich der Melanchthonstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten



Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO
Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

lanchthonstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Bretten, gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen.
Der vorgesehene Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes u.a. ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan.
Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

o.a. Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13a i.V.m. § 13 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO beschlossen.
Der o.a. Bebauungsplan u.a. wird somit im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.
Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 13a Abs. 3 BauGB.

Bretten, 22.03.2017

Bürgermeisteramt Bretten

Bebauungsplan „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim

Aufstellungsbeschluss/Beschluss zur Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.03.2017 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Altenwohn- und Pflegeheim Neibsheim, II. Abschnitt“ mit örtlichen Bauvorschriften, Gemarkung Neibsheim, gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7

LBO beschlossen.

Der vorgesehene Geltungsbereich des künftigen Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem abgedruckten Abgrenzungsplan.
Diese Bekanntmachung ergeht gem. § 2 Abs. 1 BauGB und § 74 Abs. 7 LBO.

Bretten, 22.03.2017

Bürgermeisteramt Bretten



Beschluss zur Einleitung des Verfahrens

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.03.2017 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Südlich der Me-

Aufstellung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren
In seiner Sitzung vom 14.03.2017 hat der Gemeinderat die Aufstellung des

Schon wieder stehen die nächsten Ferien vor der Tür? Wir haben die Lösung! Wir bieten Ihren Kindern eine abwechslungsreiche Ferienbetreuung in allen Schulferien in Baden-Württemberg an. Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren heißt es dann spielen, basteln, malen, lachen, singen, Ausflüge, Waldtage, Turniere und vieles mehr. In den Osterferien gibt es noch wenige freie Plätze. Seid dabei! Wir freuen uns auf Euch! Die Betreuung findet in Bruchsal statt. Auf unsere Homepage erhalten Sie weitere Informationen. Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Peschel, Telefon-Nr.: 07251 981 987-1 Email: i.peschel@tev-bruchsal.de Sprechstunden finden in Bretten, Gondelsheim, Oberdingen und Sulzfeld im wöchentlichen Wechsel statt. In den Schulferien findet keine Sprechstunde statt. Terminvereinbarung bitte unter 07251/9819871. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Stadt verschenkt Schreibtische

Die Stadtverwaltung Bretten hat keineswegs vor, zum Second-Hand-Möbelhaus zu werden. Dennoch sind im Rathaus demnächst Schreibtische zu haben. Wegen eines Austauschs alter Tische gibt die Stadtverwaltung an alle interessierten Bürger die alten Schreibtische kostenlos ab. Es handelt sich um stark abgenutzte Schreibtische mit beigefarbener Tischplatte in verschiedenen Größen, teilweise mit fest eingebauten Unterschränken. Die Altmöbel können im Rathaus abgeholt werden, und zwar am Mittwoch, 22. März, 13 bis 16 Uhr und am Mittwoch, 29. März, 2017, 13 bis 16 Uhr. Wer Interesse hat, kann sich mit Frau Leicht in Verbindung setzen, entweder telefonisch unter 0 72 52/92 11 15 oder per E-Mail unter sabine.leicht@bretten.de

Verkehrs-Hinweise zur Messe Bretten am 25. und 26. März 2017

Um im Vorfeld der Messe Bretten einen reibungslosen Aufbau garantieren zu können, werden ab Mittwoch, den 22.03.2017 rund um das Hallensportzentrum Halteverbotsschilder aufgestellt. Widerrechtlich geparkte Fahrzeuge müssen notfalls abgeschleppt werden. Wir bitten um Berücksichtigung und Kenntnisnahme.

Idema und Lego Ausstellung

Aufgrund der Messe Bretten bleibt die IDEMA und Lego Ausstellung in der Pinselfabrik am Wochenende, 25./26. März 2017 geschlossen. Die Ulmer Klötzlebauer werden auf der Messe sein und bieten dort Kindern ab 6 Jahren, gerne auch in Begleitung ihrer Eltern, Workshops zum Thema „Ufos und Raumschiffe“ an. Die Workshops dauern 45 Minuten und beginnen jeweils um 12.00, 14.00 und 15.00 Uhr. Und das Besondere: Am Ende des Workshops können die selbst gebauten Modelle für ein geringes Entgelt mitgenommen werden!

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts online lesen: www.bretten.de

Mehrere Hausmeister/innen

sucht die Stadt Bretten zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit.

Der Einsatz erfolgt in verschiedenen Objekten im Stadtgebiet Bretten.

Das **Aufgabengebiet** umfasst im Wesentlichen:

- die Betreuung des Hallen-Sportzentrums (auch im Wochenendeinsatz) im Wechsel,
- die Betreuung von Gebäuden (Schulen, Hallen, Verwaltungsgebäude, Wohnungen für die Anschlussunterbringung von Asylsuchenden etc.) in allen Bereichen der Gebäudeunterhaltung (Überwachung der technischen Anlagen und der Reinigung, Ausführung kleinerer Reparaturen, Umräumarbeiten, Schließ- und Botendienste etc.),
- die Übernahme von Verkehrssicherungspflichten und des Winterdienstes und
- die Unterstützung bei der Herrichtung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen.

Daneben sind Sie Ansprechpartner/in für Lieferanten, Handwerker/innen und Nutzer der Gebäude.

Das Aufgabengebiet wird nach Abschluss der Bewerbungsgespräche festgelegt. Dadurch kann die Einstellung auch bei einer städtischen GmbH erfolgen.

Wir suchen eine verantwortungsbewusste, zuverlässige und einsatzfreudige Persönlichkeit mit hoher Sozialkompetenz und der ausgeprägten Bereitschaft, die zu diesem Berufsbild gehörenden Servicefunktionen fachkundig und engagiert auszuüben. Körperliche Belastbarkeit, Eigeninitiative, selbständiges Arbeiten sowie die Bereitschaft zur Teamarbeit runden Ihr Profil ab.

Einstellungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Ausbildung (vorzugsweise in einem handwerklichen Beruf der Fachrichtung Haustechnik/ Instandsetzung, Elektriker/in, Heizungs-/Klima-/Lüftungs-Installateur/in) und Erfahrung in einem solchen Beruf. Berufserfahrung als Hausmeister bzw. Haustechniker ist wünschenswert. Bewerber/innen ohne Ausbildung können nicht berücksichtigt werden.

Die Bereitschaft zur Arbeit auch an Wochenenden sowie einen Führerschein der Klasse 3 bzw. der Klasse B setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und den persönlichen Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 5 TVöD.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen, die auch Ihre Email-Adresse beinhalten sollte. Richten Sie diese bitte bis zum **24.03.2017** an das Bürgermeisteramt Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten. Oder bewerben Sie sich Online unter www.bretten.de/stadt-rathausverwaltung/stellenangebote.

Bitte senden Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen o.Ä., da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens werden alle Bewerbungsunterlagen vernichtet.

- Weitere Informationen zur Stadt Bretten erhalten Sie unter www.bretten.de.

- Billigung des endgültigen Entwurfes des Lärmaktionsplanes mit Erläuterungsbericht
- Öffentliche Auslegung des endgültigen Entwurfes mit Erläuterungsbericht (förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit) nach § 47d Abs. 3 BImSchG

Billigung des endgültigen Entwurfes des Lärmaktionsplanes mit Erläuterungsbericht

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.03.2017 den endgültigen Entwurf des Lärmaktionsplanes Bretten mit Erläuterungsbericht gebilligt.

Öffentliche Auslegung des endgültigen Entwurfes des Lärmaktionsplanes mit Erläuterungsbericht

Der Gemeinderat der Stadt Bretten hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 14.03.2017 die öffentliche Auslegung des gebilligten Entwurfes des Lärmaktionsplanes Bretten mit Erläuterungsbericht nach § 47d Abs.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der

Lärmaktionsplan Bretten

3 BImSchG beschlossen.

Der vom Gemeinderat gebilligte endgültige Entwurf des o.a. Lärmaktionsplanes mit Erläuterungsbericht liegt in der Zeit vom 03.04.2017 bis 03.05.2017 im Technischen Rathaus Bretten beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht, Hermann-Beuttenmüller-Str. 6, 75015 Bretten, Zimmer 213 und 214, zur Einsicht öffentlich aus.

Stellungnahmen können innerhalb der o.a. Auslegungsfrist und bis längstens zwei Wochen nach deren Ende d.h. **bis spätestens Freitag, 19.05.2017** beim Amt Stadtentwicklung und Baurecht schriftlich oder mündlich zur Niederschrift eingereicht bzw. abgegeben werden. Schriftlich abgegebene Stellungnahmen sollten die vollständige Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten. Die Stellungnahmen werden auf jeden Fall entgegengenommen, auch wenn sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Der endgültige Entwurf des Lärmaktionsplanes Bretten mit Erläuterungsbericht in der Fassung vom 14.03.2017 ist ab 03.04.2017 auch auf der Internetseite der Stadt Bretten unter www.bretten.de/wirtschaft-energie-umwelt/Infrastruktur und Verkehr eingestellt und somit einsehbar.

Die Öffentlichkeit ist ausdrücklich aufgefordert bzw. gebeten, an der Aufstellung des Lärmaktionsplanes mittels konstruktiver Vorschläge, Anregungen und Stellungnahmen weiterhin mitzuwirken. Hinsichtlich der Lärmaktionsplanung können natürlich auch Bedenken geäußert werden. Die Vorschläge, Anregungen, Bedenken und Stellungnahmen können bis zu dem o.a. Zeitpunkt auch per E-Mail an folgende E-Mailadresse übermittelt werden: larmaktionsplan@bretten.de

Bretten, 22.03.2017

Bürgermeisteramt Bretten, Amt Stadtentwicklung und Baurecht

Melanchthonpreis

Die Melanchthonstadt Bretten verleiht am 17. Februar 2018 zum 11. Mal den Internationalen Melanchthonpreis der Stadt Bretten. Der Internationale Melanchthonpreis ist mit 7.500 Euro dotiert und wird alle drei Jahre verliehen. Vorschläge mit Begründung sind bis 1. Mai 2017 an die Europäische Melanchthon-Akademie Bretten zu richten. Über die Vorschläge entscheidet im Auftrag der Melanchthonstadt Bretten eine internationale Findungskommission. Weitere Informationen sind zu erhalten über die Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten, Prof. Dr. phil. Günter Frank, Melanchthonstraße 1-3, 75015 Bretten, Tel. 07252/9441-0 E-Mail: info@melanchthon.com <http://www.melanchthon.com/> Melanchthonpreise/Internationaler-Melanchthonpreis/Ausschreibung-Melanchthonpreis.php

BRETTE

Für Rückfragen zum Stellenprofil stehen Ihnen Herr Sarica (Tel. 07252/921-655) und für personalrechtliche Fragen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung.